

Die Neufassung des über mehrere Jahre im Rat diskutierten Flächennutzungsplanes der Stadt Schortens wurde mit Verfügung vom 06.01.2011 durch den Landkreis Friesland vorbehaltlos genehmigt. Durch die Bekanntmachung am 31.01.2011 im Amtsblatt für den Landkreis Friesland ist diese Neufassung wirksam geworden

Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes haben die Industrie- und Handelskammer in Oldenburg und der Landkreis Friesland die Erstellung eines Einzelhandels- und Nahversorgungskonzeptes für die Stadt Schortens empfohlen.

Einen entsprechenden Auftrag an die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA), Hamburg, hat der Verwaltungsausschuss am 11.01.2011 beschlossen. In diesem Konzept sollen strategische Handlungslinien für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung in Schortens aufgezeigt werden. Ziel soll die Optimierung der Versorgungssituation, die Komplettierung des Angebotes und die qualitative Entwicklung des Bestandes sein. In einem transparenten Verfahren werden die Bürgerinnen und Bürger durch entsprechende Umfragen beteiligt. Außerdem wird ein Arbeitskreis mit Vertretern aus dem Verein für Touristik, Gewerbe und Marketing in Schortens, den Ratsfraktionen, der Verwaltung, der IHK und des Landkreises Friesland gebildet.

In diesem Zusammenhang wird auch geklärt werden, ob die von den Investoren des Fachmarktzentrums erbetene Ansiedlung eines kleinflächigen Lebensmittelmarktes für die Innenstadt verträglich ist. Nach Vorlage des Gutachtens hat nach Beteiligung durch die Ratsgremien der Rat der Stadt in seiner Gesamtheit das Letztentscheidungsrecht in dieser Angelegenheit. Es kann davon ausgegangen werden, dass entsprechende Ergebnisse bis zum Sommer des Jahres vorliegen.